

# **Einfamilienhaus in Elementbauweise : 1967, Architekt Rainer Senn, Basel**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 8: **Industrialisiertes Bauen**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42947>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Einfamilienhaus in Elementbauweise

1967. Architekt: Rainer Senn, Basel

Dieses System wurde im Architekturbüro Rainer Senn (Mitarbeiter: Ernst Stutz) entwickelt. Die Firma Häring, Pratteln, hat in zuvorkommender Weise unter der initiativen Leitung von Robert Degen die nötigen Versuche unternommen und einen Prototyp gebaut.

In der vorliegenden Publikation handelt es sich um das Haus Felix Salathé-Martin, Lange Gasse 53 in Binningen BL. Die Bauzeit betrug drei Monate. Das Kellergeschoß in konventioneller Massivbauweise wurde in zwei Monaten errichtet; das Erdgeschoß in Leichtbauweise wurde inklusive aller Installationen in einem Monat fertiggestellt (April bis Ende Juni 1967).

Der Kubikmeterpreis nach SIA beträgt Fr. 193.-/m<sup>3</sup>.

Folgende Überlegungen und Forderungen haben das vorliegende Bausystem bestimmt: Wir wollten ein Parterre-Einfamilienhaus entwickeln, das möglichst vielen Situationen und Wünschen von Bauherren gerecht werden kann, das unabhängig der Witterung montiert und wenn nötig auch nachträglich vergrößert oder im Innern verändert werden kann.

Diese Wünsche werden erfüllt, indem zuerst ein auf Hausbreite freitragendes Dach errichtet wird. Auf dieser stützenfreien, überdachten Grundfläche können die nichttragenden Außen- und Innenwände so angeordnet werden, wie es die örtliche Situation erfordert. Oder anders ausgedrückt: wir versuchten, einen großen Sonnen- und Regenschirm zu errichten, unter dem sich jeder so einrichtet, wie es ihm entspricht.



1



2

1  
Ostfassade mit Eingang  
Face est et entrée  
East façade with entrance

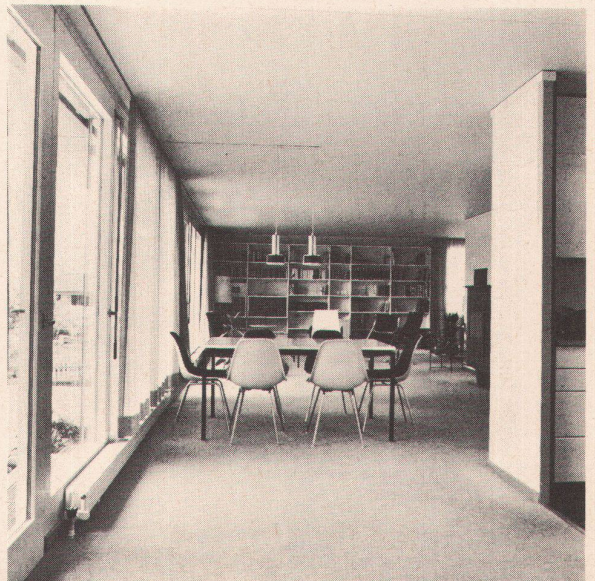
2  
Süd- und Westfassade  
Faces sud et ouest  
South and west façades

3  
Blick vom Garten durch die Küche zum Eingang  
Vue prise du jardin à travers la cuisine vers l'entrée  
View from the garden across kitchen towards entrance

4  
Blick vom Arbeitsplatz zum Studio  
Vue de l'emplacement de travail vers le studio  
View from working place towards studio



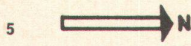
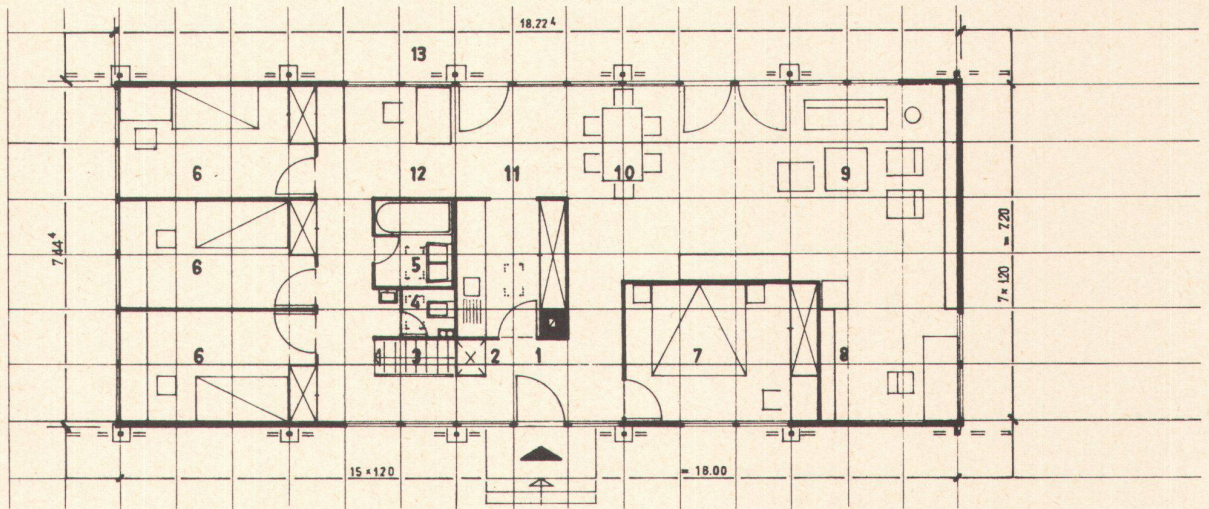
3



4

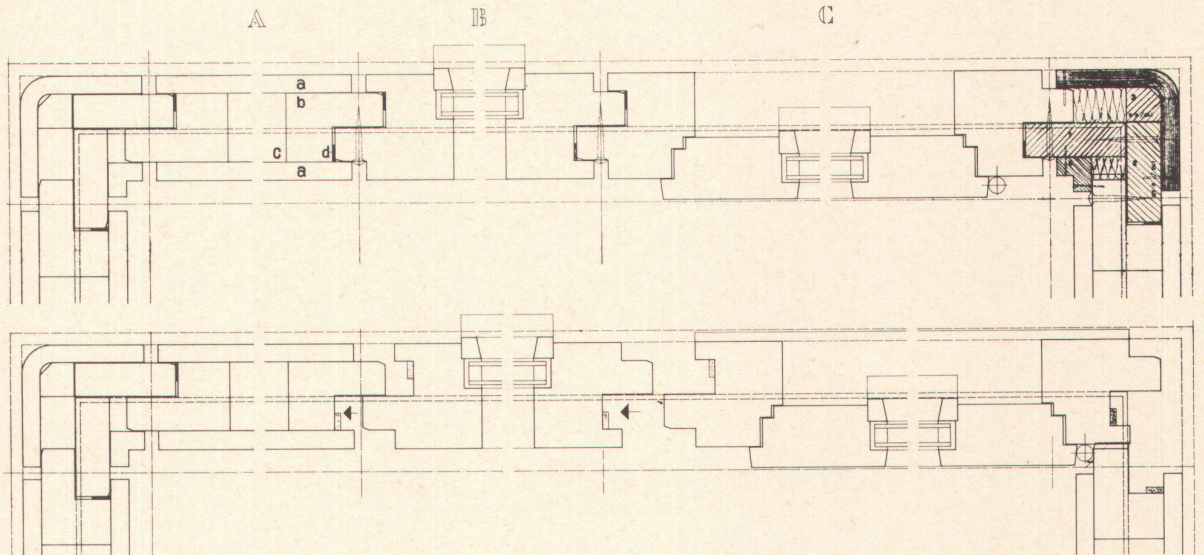
5  
Grundriß  
Plan  
Plan

- 1 Eingang
- 2 Garderobe
- 3 Kellertreppe
- 4 WC, Lavabo
- 5 Bad
- 6 Kinder
- 7 Eltern
- 8 Studio
- 9 Wohnen
- 10 Essen
- 11 Küche
- 12 Arbeitsplatz
- 13 Gartensitzplatz



6  
Montageplan  
Plan de montage  
Assembly plan

- A Volles Wandelement
- a Sperrholz 16 mm
- b Tannenrahmen
- c Glasfaserplatten
- d Kompri-Band
- B Festverglastes Element
- C Türelement



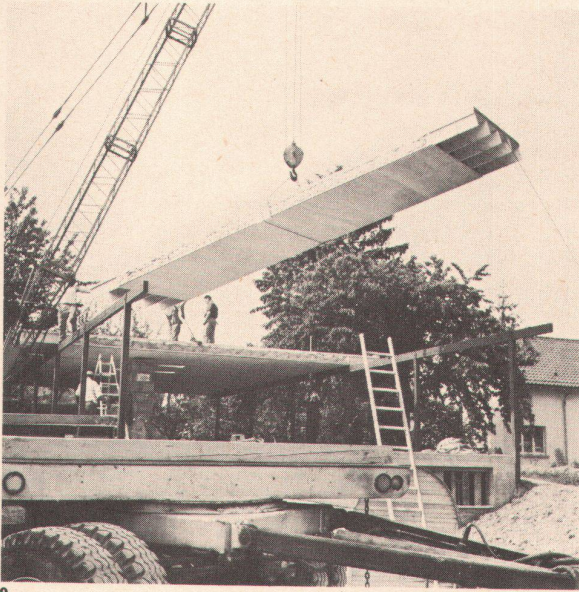
7  
Eckausbildung  
Assemblage d'angles  
Corner development

8  
Fassadenelemente  
Éléments de façade  
Façade elements

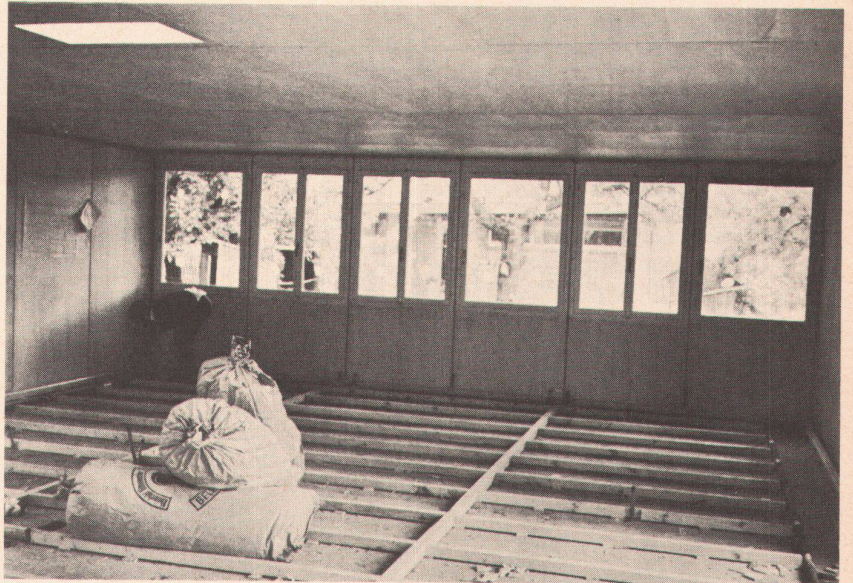


7

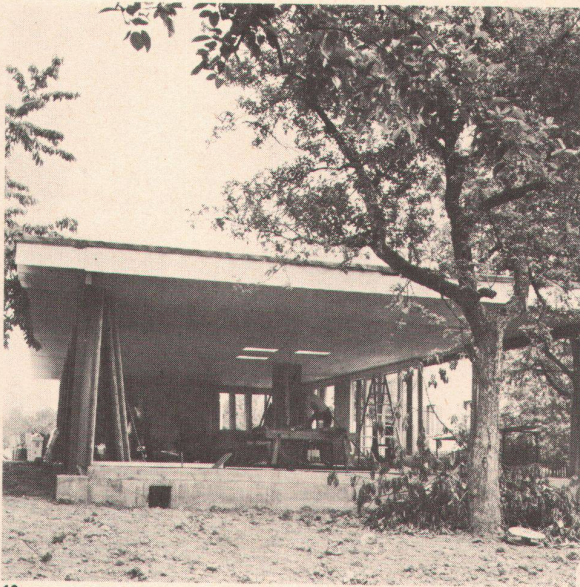
8



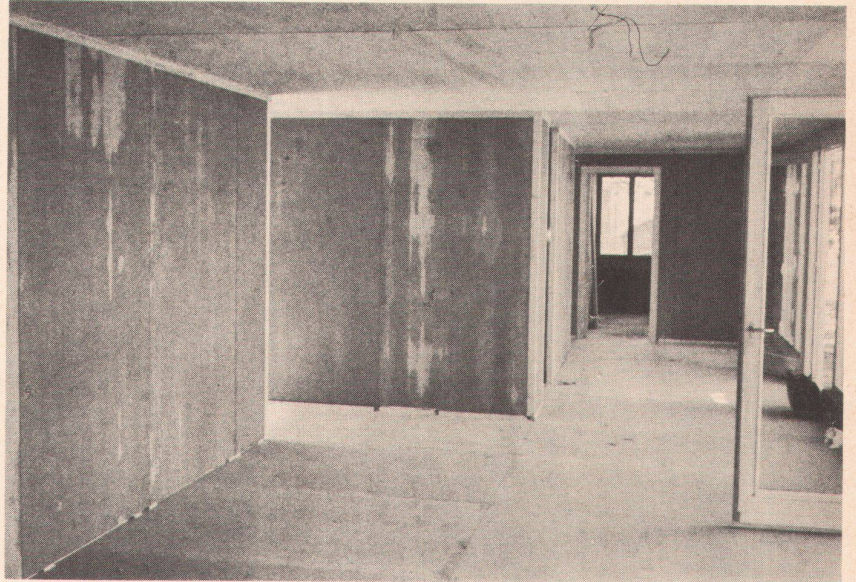
9



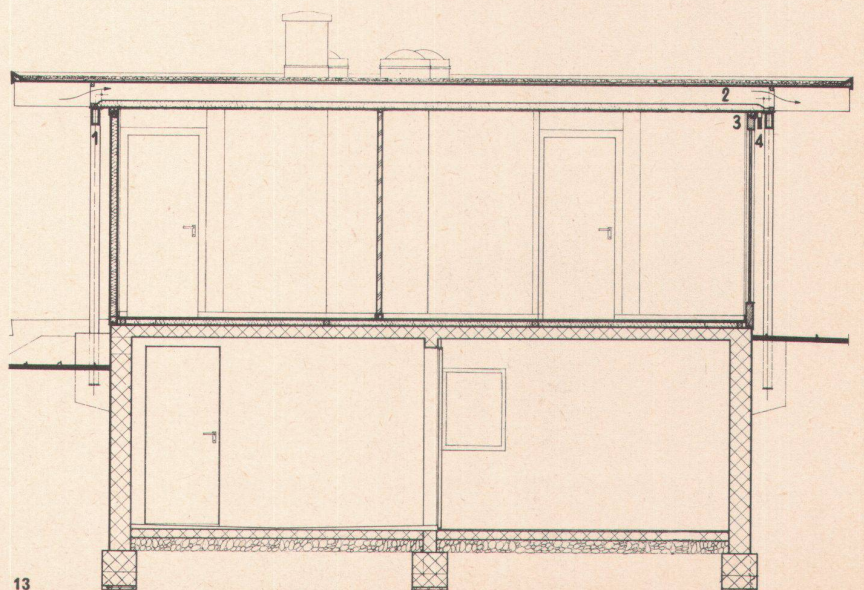
11



10



12



13

9  
1. Tag: Montage der Dachelemente  
1<sup>er</sup> jour: Montage des éléments du toit  
1st day: Mounting of roof elements

10  
2. Tag: Montage der Fassadenelemente  
2<sup>e</sup> jour: Montage des éléments de façade  
2nd day: Assembly of façade elements

11  
3.-7. Tag: Bodenlager, Ringleitung, Heizung  
3<sup>e</sup>-7<sup>e</sup> jours: Supports des planchers, tuyauterie circulaire, chauffage  
3rd to 7th day: Floor foundation, circular conduit, heating

12  
7.-10. Tag: Montage der Innenwände  
7<sup>e</sup>-10<sup>e</sup> jours: Montage des parois  
7th to 10th day: Mounting of interior walls

13  
Schnitt. 1 Stahlkonstruktion, 2 Durchlüfteter Dachträger, 3 Fassadenelemente, 4 Lamellenstoren  
Coupe  
Cross-section